

EVP-Parteienbarometer

Dezember 2022

erstellt von **Dr. Olaf Wientzek**
Konrad-Adenauer-Stiftung

01.12.2022

Zentrale Entwicklungen im Berichtszeitraum

Lage der EVP-Familie in der gesamten EU

- › Die EVP-Familie ist in Umfragen in 8 Ländern die stärkste politische Familie, die sozialistische ebenfalls in 8. Die liberale/Renew läge in 5, die euroskeptisch-nationalkonservative EKR in 2 Ländern vorn. Die Linke (GUE/NGL) führt in Irland. In Ungarn lag die Fidesz vorne (noch nicht Teil einer Parteienfamilie) und in zwei Ländern (Litauen, Bulgarien) lagen formal unabhängige Parteien oder mehrere Parteienfamilien umfassende Bündnisse vorne.
- › Das Bild ist etwas anders, wenn man auf die stärkste Einzelpartei und nicht die größte Parteienfamilie blickt: Dann führt die EVP in 10 Ländern, die Sozialisten in 7. Liberale liegen in 5, die EKR in 2, und die Linke sowie die ID (rechter Rand) in je einem Land vorne, in Ungarn ist Fidesz (noch keine neue Parteienfamilie) in Führung.
- › Der Vorsprung vor anderen Parteienfamilien oder anderen Einzelparteien ist oftmals sehr knapp (u.a. Slowenien, Polen, Litauen, Belgien, Dänemark), bzw. andere Umfragen sehen eine andere Parteienfamilie oder Einzelpartei vorne.

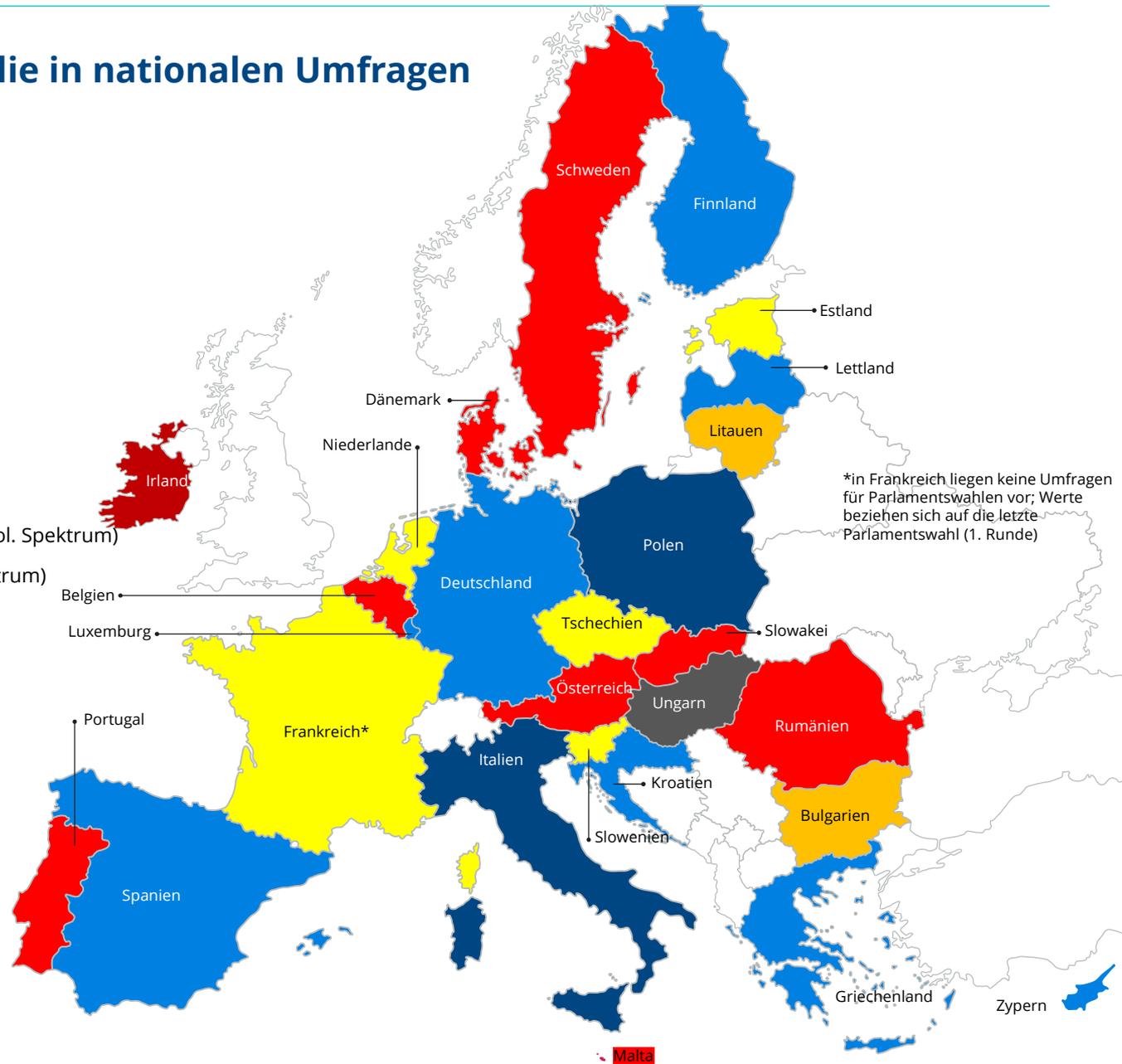
Situation im Europäischen Rat

- › Nachdem EVP, Sozialdemokraten/Sozialisten (S&D) und Liberale (Renew) zuletzt gleich stark im Europäischen Rat vertreten waren, stellt die EVP durch die Aufnahme der slowakischen OĽaNO, den Regierungswechsel in Schweden und den geplanten Wechsel in Irland zum Jahresende wieder die meisten Staats- und Regierungschefs:
 - › 8 der 27 Staats- und Regierungschefs im Europäischen Rat gehören derzeit zur EVP-Familie, ab dem 17. Dezember werden es aufgrund der planmäßigen Amtsübergabe des Taoiseach-Amtes von Martin zu Varadkar in Irland 9 sein.
 - › 7 Staats- und Regierungschefs gehören den Liberalen/Renew an, ab dem 17. Dezember werden es 6 sein.
 - › 6 gehören den Sozialdemokraten/Sozialisten (S&D) an.
 - › 3 gehören den euroskeptischen Konservativen der EKR an.
 - › 3 sind formal unabhängig.

Stärkste Parteienfamilie in nationalen Umfragen

Legende

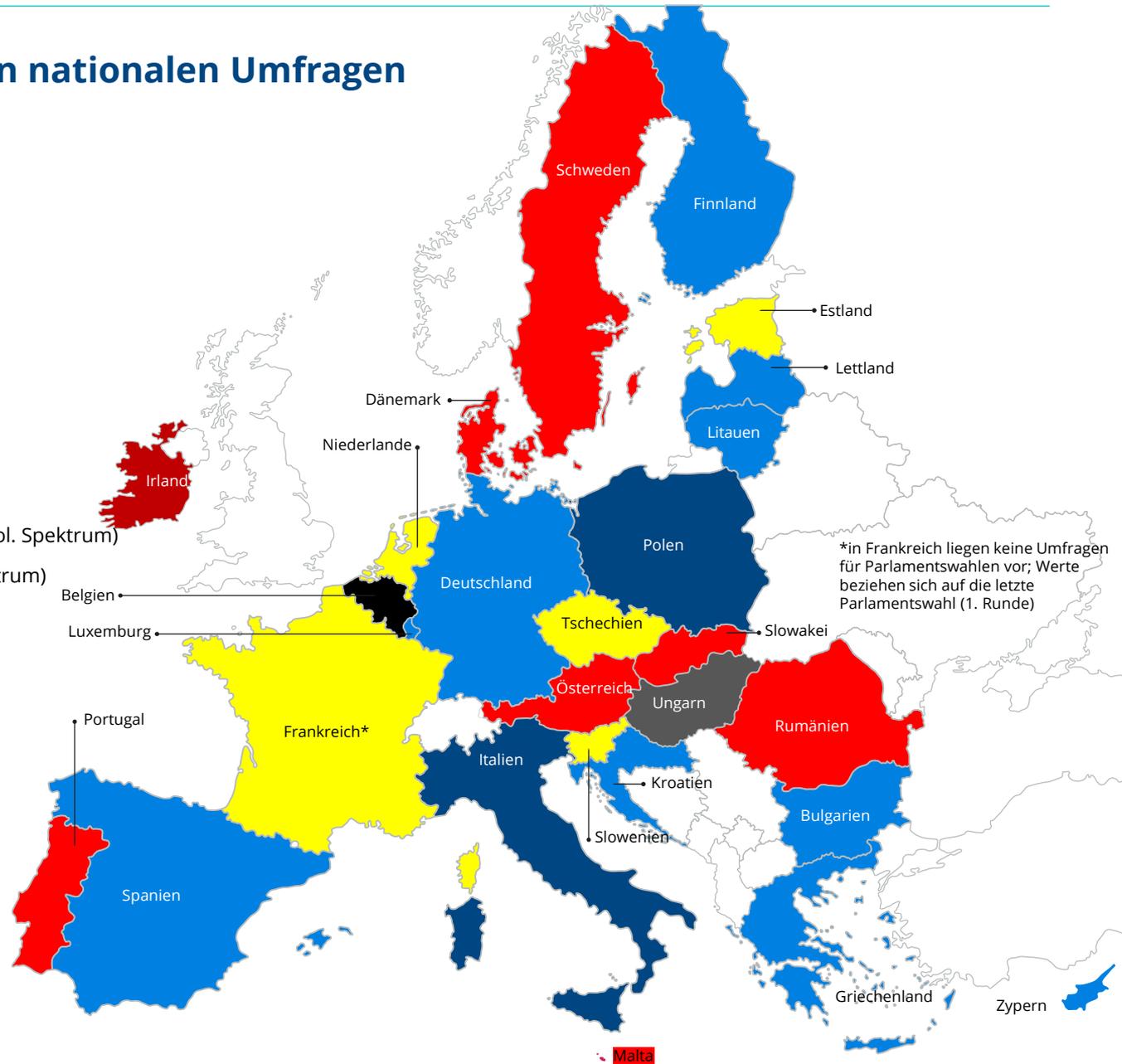
- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (rechtes euroskept. pol. Spektrum)
- Unabhängige (moderates pol. Spektrum)



Stärkste Einzelpartei in nationalen Umfragen

Legende

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID / Rechtspopulisten
- Unabhängige (rechtes euroskept. pol. Spektrum)
- Unabhängige (moderates pol. Spektrum)



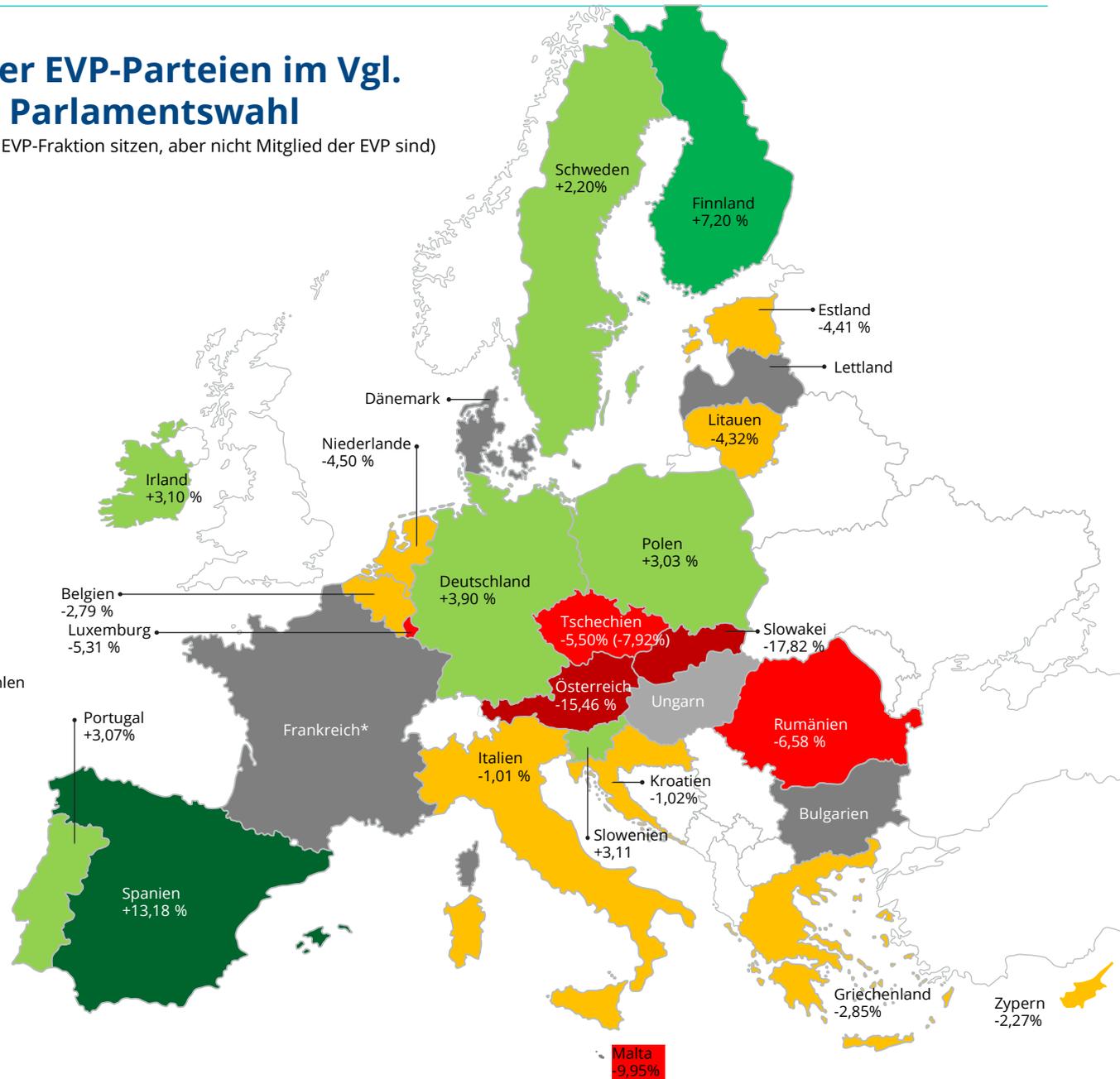
Stärke der EVP-Familie sowie der jeweils stärksten EVP-Einzelparteien in den EU-Mitgliedstaaten

Gewinne / Verluste aller EVP-Parteien im Vgl. zur letzten nationalen Parlamentswahl

(in Klammern: Parteien eingerechnet, die in der EVP-Fraktion sitzen, aber nicht Mitglied der EVP sind)



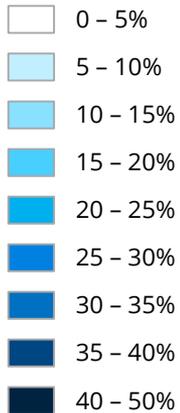
*in Frankreich liegen seit der Wahl keine Umfragen für Parlamentswahlen vor



Stärke der EVP-Parteienfamilie in nationalen Umfragen

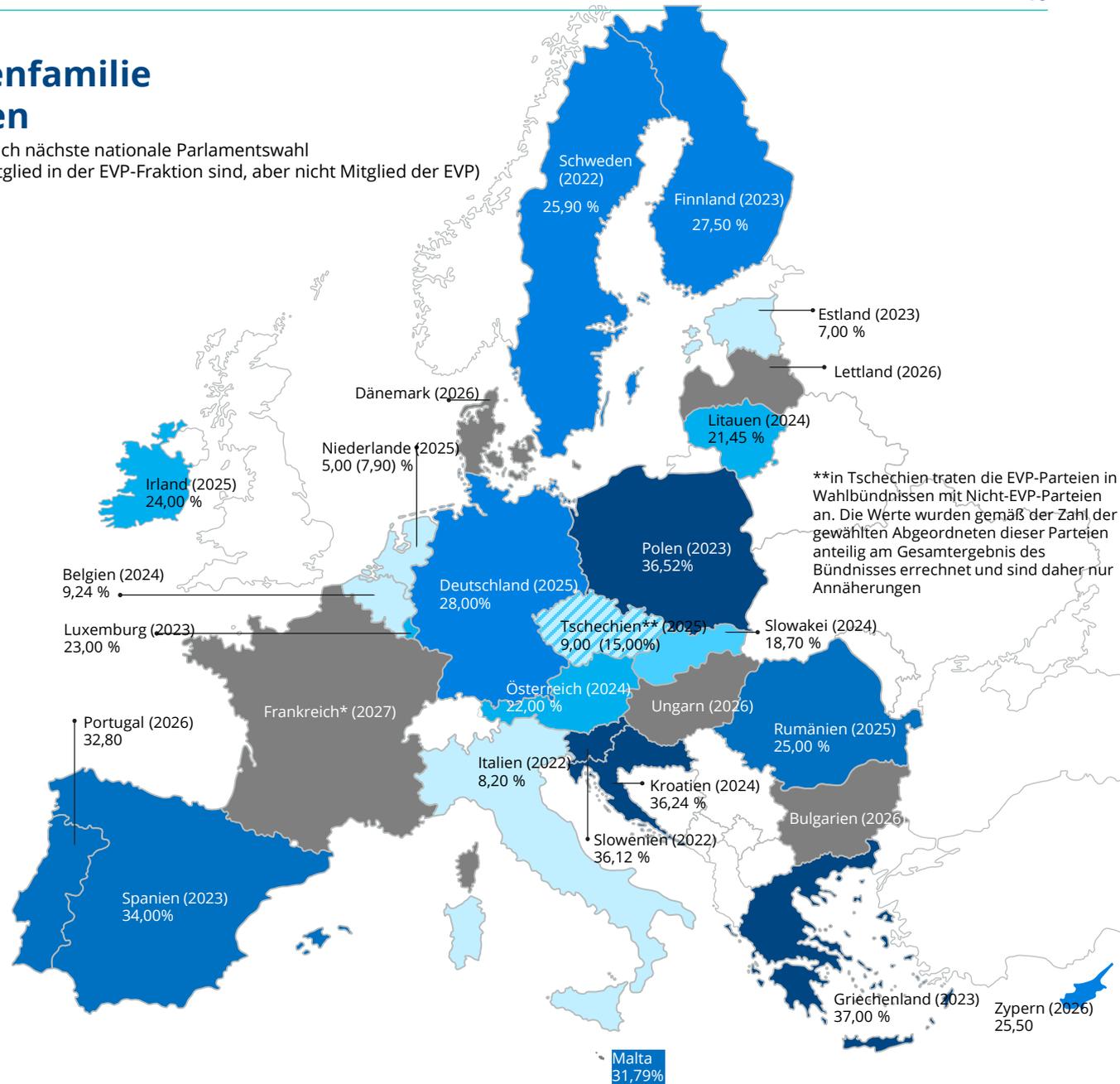
(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

Legende



k.A. / Keine Umfragen seit der letzten Wahl / Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück

*in Frankreich liegen keine Umfragen für Parlamentswahlen vor



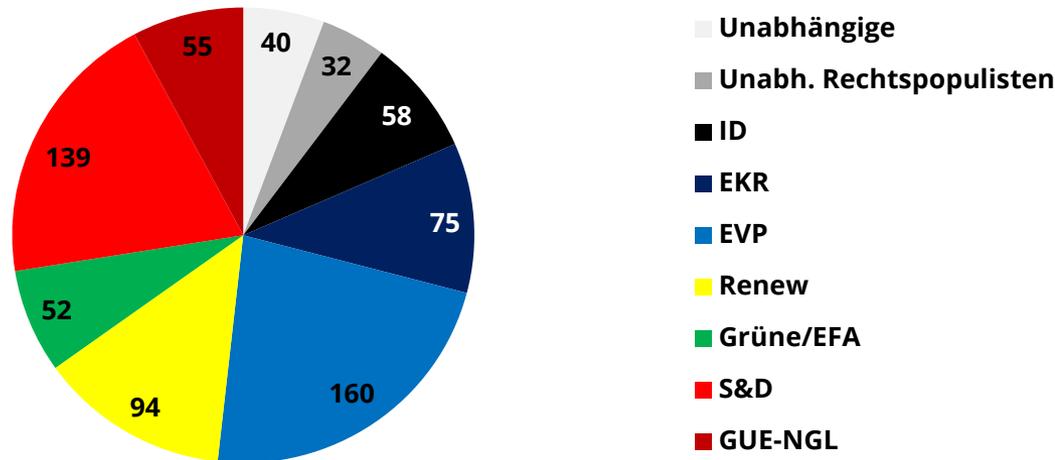
**in Tschechien traten die EVP-Parteien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien an. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen

Zusammensetzung des EP

Zusammensetzung des EP

Zusammensetzung des Europäischen Parlaments bei gleichbleibenden Fraktionen

- › WICHTIG: Nationale Umfragen sind nur mit Einschränkungen als Stimmungsbild für die EP-Wahlen zu nutzen. Die hier vorliegenden Zahlen sind mithin mit Vorsicht zu genießen.
- › Sollte die Mitgliedschaft in den jeweiligen Fraktionen des EP konstant bleiben, böte sich folgendes Bild:
 - › EVP würde im Vergleich zu den EP-Wahlen 2019 an Sitzen verlieren, bliebe aber noch - wenn auch mit geringerem Vorsprung - größte Kraft. Das Ergebnis läge ca. bei 160 Sitzen und mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit zwischen 147-171 Sitzen.
 - › Die Sozialisten/Sozialdemokraten würden ca. 139 erreichen, ein signifikanter Rückgang zum letzten Barometer (145).
 - › EKR (v.a. dank FdI) und ID würden im Vergleich zum letzten Barometer ein wenig zulegen, die ALDE minimal verlieren.
 - › Bei den bislang Fraktionslosen hätten v.a. ALDE und Grüne, bei bislang unabhängigen Rechtspopulisten EKR und zu geringerem Maße ID Zuwachspotential.

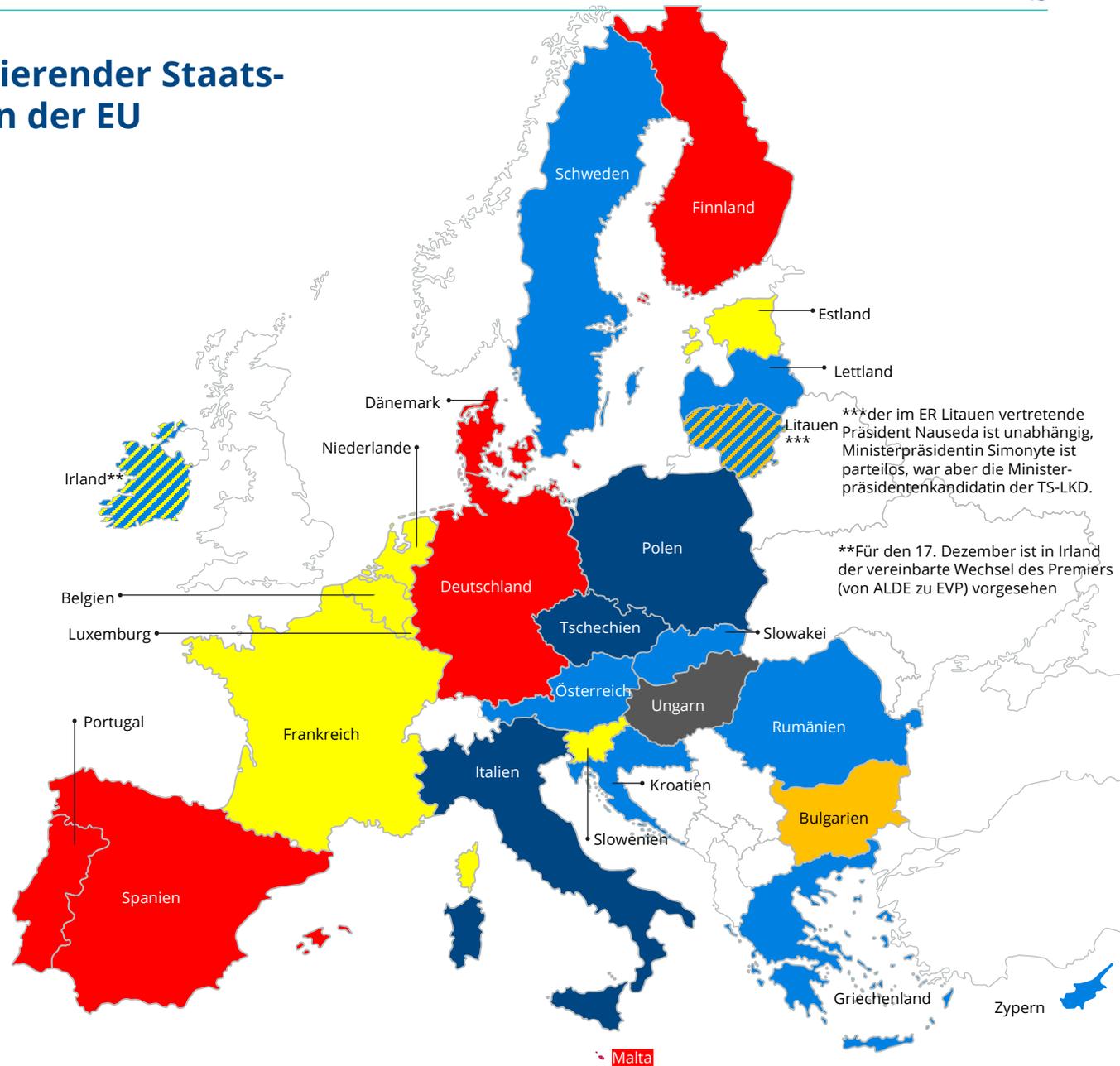


Regierungsbeteiligung der EVP-Familie

Politische Familie amtierender Staats- und Regierungschefs in der EU

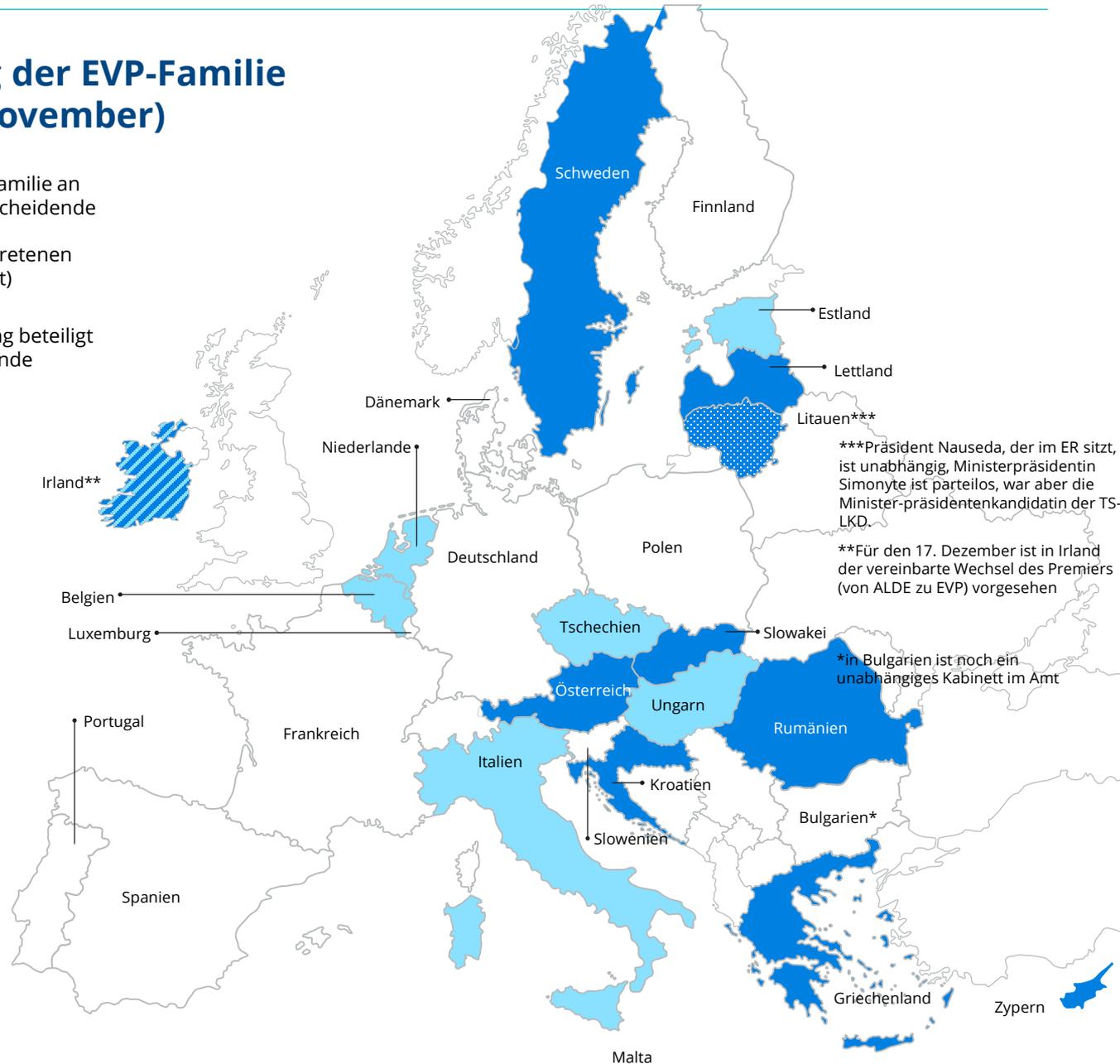
Legende

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID / Rechtspopulisten
- Unabhängige (Fidesz)
- Weitere Unabhängige



Regierungsbeteiligung der EVP-Familie in der EU (Stand: 30. November)

-  Staats-/Regierungschef gehört EVP-Familie an (von r.u. nach l.o. schraffiert: mglw. scheidende Regierung/Gepunktet: unterschiedl. Zugehörigkeit von im Europ. Rat vertretenen Staatschef und Regierungsoberhaupt)
-  Parteien der EVP-Familie an Regierung beteiligt (von l.u. nach r.o. schraffiert: angehende Regierung)



Anmerkungen

- › In Frankreich wurden seit den Parlamentswahlen im Juni 2022 keine Umfragen für nationale Parlamentswahlen erhoben. Die Ergebnisse beziehen sich auf die durch den jeweiligen Präsidentschaftskandidaten erzielten Werte sowie die Umfragen für einen entsprechenden Kandidaten
- › In Belgien werden Umfragen nur auf regionaler Ebene erhoben: Um ein adäquates Resultat auf nationaler Ebene zu erhalten, wurden diese Einzelresultate jeweils gemäß der Zahl der Wahlberechtigten (es herrscht Wahlpflicht) sowie der tatsächlichen Wahlbeteiligung gewichtet. Dabei kann es zu kleinen Abweichungen kommen. In Belgien treten die Partnerparteien CD&V, CSP, CDH nur regional an, entsprechend werden die Ergebnisse in den einzelnen Regionen gewichtet. Die CSP tritt nur bei Europawahlen an, bei nationalen Wahlen ist sie Teil des CDH, da das belgische Abgeordnetenhaus nach Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) und nicht nach Sprachgemeinschaften zusammengesetzt ist.
- › In mehreren Ländern werden in den Umfragen die Unentschlossenen und die Nichtwähler in die Gesamtsumme (100%) mit eingerechnet, die Umfragewerte wurden entsprechend hochgerechnet. Beispiel: Partei A hat in den Umfragen 13%. 30% der Befragten werden nicht wählen gehen, 20% der Befragten sind unentschlossen. Entsprechend wird die Unterstützung für Partei A mit 26% angegeben.
- › In Deutschland werden CDU und CSU aufgrund der Fraktionsgemeinschaft und aufgrund der in Umfragen stets addierten Werte nicht als zwei separate Parteien angeführt.
- › In mehreren Ländern sind Parteien Teil der EVP-Fraktion ohne aber der EVP anzugehören, teils gehören sie sogar einer anderen Parteienfamilie an, das betrifft u.a. CU, 50 Plus in den Niederlanden, STAN in Tschechien. Die entsprechenden Ergebnisse werden in Klammern aufgeführt.
- › Einige der EKR-Familie angehörenden Parteien sind rechtspopulistisch oder haben starke rechtspopulistische Elemente. Da es sich hier um eine inzwischen etablierte Parteienfamilie handelt, werden ihr angehörende Parteien als Teil der EKR-Familie und nicht als „rechtspopulistisch“ aufgeführt.
- › In Tschechien traten die Parteien, die Teil der EVP-Fraktion im EP sind, in einem Wahlbündnis mit Nicht-EVP-Parteien an. Die KDU-CSL und TOP 09 mit der ODS (EKR) und STAN (EVP-Fraktion) mit den Piraten. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. Dasselbe gilt für zwei der EVP-Mitgliedsparteien in Bulgarien.

Quellen

Ipsos (Belgien), Trend (Bulgarien), Voxmeter (Dänemark), Forsa (Deutschland), Norstat (Estland), Kantar TNS (Finnland), Harris (Frankreich), Pulse/RC (Griechenland), Red C (Irland), Ipsos (Italien), Ipsos (Kroatien), Factum (Lettland), Spinter tyrimai (Litauen), TNS (Luxemburg), Malta Today (Malta), Ipsos (Niederlande), Unique Research (Österreich), Ibris (Polen), Aximage (Portugal), Sociopol (Rumänien), Kantar/Sifo (Schweden), AKO (Slowakei), Mediana (Slowenien), NC Report (Spanien), Kantar (Tschechien), Zavecz (Ungarn), Pulse (Zypern)

Impressum

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Dr. Olaf Wientzek

Leiter des Multilateralen Dialogs Genf
Europäische und Internationale Zusammenarbeit
Avenue de France 23
CH-1202 Genf
T +41 22 / 74 870 75
olaf.wientzek@kas.de

Herausgeberin: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2021, Berlin



Der Text dieses Werkes ist lizenziert unter den Bedingungen von „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>)